Einsprachen, verwaltungsgerichtliche Beschwerden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): **- (1988)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6. Einsprachen, verwaltungsgerichtliche Beschwerden

Angesichts der wachsenden Zahl der ergriffenen Rechtsmittel wird man sich fragen, ob eine solche Entwicklung dem Gedanken des Landschaftsschutzes förderlich ist, oder ob es nicht vielmehr darum gehe, mit positiven Alternativen die vorhandenen Möglichkeiten zur Schonung der Landschaft aufzuzeigen. Die Antwort heisst: Das eine tun und das andere nicht lassen! Dabei sind Rekurse selbstverständlich kein Selbstzweck. Die Häufung der Fälle ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr auch Behörden und die zur Mitwirkung bei Planungen berechtigte Bevölkerung erkannt haben, dass dank einer sorgfältigen Abwägung der Interessen Lösungen, welche die Umwelt und Landschaft besser schonen, oft erst möglich werden.

Auch ist daran zu erinnern, dass das Rechtsmittel der Natur- und Heimatschutzverbände und der Umweltorganisationen eine präventive Wirkung hat. Ein Beispiel: Am 6.12.88 hat das Eidg. Departement für Verkehrs- und Energiewirtschaft zwar die Konzession für eine neue Luftseilbahn Sillerenbühl in Adelboden, welche den Kurort mit dem Skigebiet direkt verbindet (anstelle des heutigen Busbetriebes), konzessioniert. In der Konzession wurde aber verfügt, dass die auf Territorium der Gemeinde Adelboden gelegenen Gebiete Engstligenalp-Lohner und Bondertäli-Bonderspitz zu schützen sind und nicht weiter skitouristisch erschlossen werden dürfen. Damit wurde ein altes Postulat der SL erfüllt, nämlich bei jeder touristischen Erschliessung geeignete und genügend grosse, zusammenhängende Schutz- bzw. Ruhezonen vor einer weiteren technischen Erschliessung zu sichern. Der Erfolg kam hier wesentlich auf Betreiben der SL und des Naturschutzverbandes Bern zustande und ermöglicht es nun, auf das Rechtsmittelverfahren zu verzichten.

Die folgende Liste gibt eine Uebersicht über die im Jahr 1988 pendenten oder/ und abgeschlossenen Rechtsmittelverfahren.

Gegenstand und Antrag	Rekursinstanz	Rechtsmittel	Stand des Verfahrens 1988
Grimsel BE Ausbauprojekt KWO Wasserkraftwerk (Antrag: Ablehnung)	Regierungsstatthalteramt Meiringen	Einsprache gestützt auf kantonales Recht	pendent
Vereinalinie RhB GR (Antrag: Redimensionierung der "rollenden Strasse")	Eidg. Departement des Innern u.d. Volkswirtschaft	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 55 USG	aufschiebende Wirkung erteilt
Isenfluh BE Verbindungsstrasse (Antrag: Schonung des alten Kirchweges)	Baudirektion Kanton Bern	Einsprache gestützt auf kantonales Recht	nach Projektänderung zurückgezogen
Medeglia TI Umfahrungsstrassenprojekt (Antrag: Redimensionierung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG und Art. 55 USG	pendent
Höhronen SZ Mehrzweckstation PTT (Antrag: Ablehnung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde der PTT gegen Regierungsratsentscheid SZ, der, in Gutheissung einer Beschwerde der SL und des SHS, die Standortbewilligung gestützt auf Art. 24 RPG abgelehnt hatte.	pendent am 18.1.88 hat das Bundesgericht die Beschwerde abgelehnt, jedoch gewisse Auflagen im Interesse d.Landschaftsschutzes verfügt
Pradella-Martina GR 380kV-Freileitung (Antrag: Ablehnung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde im Rahmen des Expropriationsverfahrens	pendent am 18.1.88 hat das Bundesgericht die Beschwerde abgelehnt, jedoch gewisse Auflagen im Interesse d.Landschaftsschutzes verfügt

./.

Gegenstand und Antrag	Rekursinstanz	Rechtsmittel	Stand des Verfahrens 1988
St. Moritz GR Negative Waldfeststellung Suvretta (Antrag: Annullierung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf auf Art. 12 NHG	vom Bundesgericht gutgeheissen am 15.12.88
Zermatt VS Forststrassenprojekt (Antrag: Ablehnung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG	aufschiebende Wirkung
Oberiberg SZ Forststrassenprojekt Gschwändwald-Ost (Antrag: Ablehnung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG und Art. 24 RPG	aufschiebende Wirkung und Verfügung Baustopp
Beckenried NW Bootshafenanlage (Antrag: Ablehnung)	Verwaltungsgericht NW	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG und Art. 24 RPG	pendent
Lopper-Süd NW Forststrasse (Antrag: Ablehnung)	Verwaltungsgericht NW	verwaltungsgerichtliche Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG und kant. Recht	pendent
Oberwald VS Seilbahn- und Skiliftprojekt Sidelhorn (Antrag: Ablehnung)	Staatsrat VS	Einsprache im Rahmen einer Publikation im Amtsblatt Kt.VS	pendent
Salgesch VS Rodungsverfahren Rebberg-melioration (Antrag: Aufhebung Rodungs-bewilligung)	Schweiz. Bundesgericht	verwaltungsgerichtliche Beschwerde	vom Bundesgericht gugeheissen am 20.1.88

Gegenstand und Antrag	Rekursinstanz	Rechtsmittel	Stand des Verfahrens 1988
Wattenwil-Schwarzenburg BE 50kV-Leitung (Antrag: Teilverkabelung, andere Linienführung)	Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepart.	Beschwerde gestützt auf Art. 12 NHG und Verwaltungsverfahrens-gesetz Art. 44 + 48	pendent
Commune de Rolle VD extension de la zone à bâtir au détriment d'un paysage de rives et de boisés	Conseil communal	Opposition dans le cadre d'une mise à l'enquête publique	Procédure provisoirement suspendue
Commune de Corsier VD planie pour un chapiteau devant anéantir un verger et une pelouse sèche au voisinage du vieux village, site historique d'importance nationale	Conseil communal	Opposition dans le cadre d'une mise à l'enquête publique	Opposition rejetée
	Commission cantonale des recours et Conseil d'Etat	Recours contre cette décision	En suspens